



Ordentliche Hauptversammlung am 15. Juni 2023

Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionärin Ludic GmbH

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

uns sind innerhalb der gesetzlich bestimmten Frist die nachfolgend aufgeführten Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionärin Ludic GmbH zur Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gigaset AG am 15. Juni 2023 zugegangen, die wir hiermit zugänglich machen.

Einem Gegenantrag bzw. Wahlvorschlag, der auf die Ablehnung des Verwaltungsvorschlags bzw. die Verweigerung von Entlastungen gerichtet ist, können Sie sich anschließen, indem Sie gegen den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat bzw. des Aufsichtsrats stimmen.

Zu der durch die Aktionärin Ludic GmbH zu **TOP 6** „Wahlen zum Aufsichtsrat“ vorgeschlagenen Wahl von **Herrn Andreas Tenhofen** in den Aufsichtsrat kann unter „Anträge von Aktionären“ zu **Buchstabe A** gestimmt bzw. eine Weisung erteilt werden.

Der durch die Aktionärin Ludic GmbH zu **TOP 6** „Wahlen zum Aufsichtsrat“ vorgeschlagenen Wahl von **Frau Barbara Münch, Herrn Rainer Koppitz und Frau Jenny Pan** in den Aufsichtsrat können Sie sich jeweils anschließen, indem Sie für den entsprechenden Vorschlag des Aufsichtsrats stimmen.

Es ist beabsichtigt, die Hauptversammlung im Wege der Einzelabstimmung über die Wahlen zum Aufsichtsrat zu TOP 6 entscheiden zu lassen. Für den Fall, dass es wider Erwarten zu TOP 6 zu einer Listenwahl kommen sollte, können Sie zu der durch die Aktionärin Ludic GmbH zu **TOP 6** „Wahlen zum Aufsichtsrat“ vorgeschlagenen **Liste zur Wahl** von **Frau Barbara Münch, Herrn Rainer Koppitz, Frau Jenny Pan und Herrn Andreas Tenhofen** in den Aufsichtsrat unter „Anträge von Aktionären“ zu **Buchstabe B** stimmen bzw. eine Weisung erteilen. Weisungen bzw. Stimmabgaben zu einer Listenwahl gelten auch für jeden Punkt einer etwaigen Einzelabstimmung. Im Falle sich widersprechender Stimmabgaben bzw. Weisungen haben ausdrücklich erteilte Einzelweisungen bzw. -stimmabgaben Vorrang vor Weisungen bzw. Stimmabgaben zu einer Listenwahl.

Bocholt, im Juni 2023

Gigaset AG
Der Vorstand

Ludic GmbH



Gigaset AG
c/o UBJ. GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

E-Mail: hv@ubj.de

Bad Oldesloe, 31. Mai 2023

Gegenanträge und Wahlvorschläge nach §§ 126 Abs. 1, 127 AktG
Hauptversammlung am 15. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der Angaben in der Einladung zur oben genannten Hauptversammlung übermittele ich Ihnen die folgenden Gegenanträge zur Bekanntmachung auf der Website der Gesellschaft. Die Aktionärseigenschaft ergibt sich aus der Ihnen bereits vorliegenden Bankbestätigung sowie der Anmeldung und Teilnahmeberechtigung zur Hauptversammlung.

TOP 2	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
TOP 3	Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Gegenantrag:

Die Ludic GmbH schlägt vor, den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat die Entlastung zu verweigern.

Begründung:

Die Lage der Gesellschaft, die künftige Ausrichtung und Strategie sowie der Handlungsspielraum von einigen Mitgliedern des Aufsichtsrats sind unklar. Außerdem stellt sich die Frage, ob die konzernrechtlichen Vorgaben vor allem Hinblick auf mögliche Nachteilszufügungen berücksichtigt werden. Ohne zum Beispiel einen Unternehmensvertrag dürfen zum Beispiel keine Geschäftschancen verlagert oder nachteilige Weisungen ausgeführt werden.

Da diesem Klärungsbedarf nicht entsprochen wird und Rechtsverletzungen zu befürchten sind, scheidet eine Entlastung aus.

TOP 6 Wahlen zum Aufsichtsrat

Gegenantrag:

Für die Wahlen zum Aufsichtsrat werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Barbara Münch (Recht)
- Rainer Koppitz (Branchenexperte)
- Jenny Pan (Unternehmerin)
- Andreas Tenhofen (Neu, Finanzen, Branchenkenntnisse)

Die folgenden Wahlvorschläge sind abzulehnen:

- Helvin Wong (Recht)
- Paolo di Freia (Finanzen)
- Ulrich Burkhardt (Finanzen)

Begründung:

Der sechsköpfige alte Aufsichtsrat war in den Bereichen Recht und Finanzen doppelt besetzt, so dass in Hinblick auf einen neuen vierköpfigen Aufsichtsrat für jeden der genannten Funktionsbereiche ein Mitglied überflüssig ist. Da es mit Andreas Tenhofen einen Kandidaten für Finanzen gibt, der gleichzeitig eine fundierte Branchenkenntnis mitbringt, ist er besser geeignet als die bisherigen Finanzexperten des Aufsichtsrats. Bei den ausländischen Aufsichtsratsmitgliedern kommt erschwerend hinzu, dass ihnen das deutsche Rechtssystem wenig geläufig ist, sie der deutschen Sprache nicht mächtig sind und der Gesellschaft hohe Kosten bei geringer Effizienz verursachen. So lässt die Vergütung in 2022 für Helvin Wong in Höhe von € 174.000 zuzüglich Reisekosten aus seiner australischen Wahlheimat Brisbane bei € 120.000 Festvergütung auf € 54.000 Sitzungsgelder und Beschlussentgelte schließen. Bei jeweils € 1.000 Vergütung für Sitzungen und Beschlüsse hat Herr Wong folglich an 54 Sitzungen und Beschlüssen teilgenommen. Trotz dieses hohen Aufwands hat es mehr als zwei Jahre gedauert bis ein geeigneter Nachfolger für den ehemaligen Vorstand Klaus Wessing gefunden wurde. Sechs zum Teil hauptberufliche Aufsichtsräte beaufsichtigen lediglich zwei Vorstände und halten diese zudem durch ineffiziente Sitzungen von Ihrer eigentlichen Aufgabe ab.

Die durch uns zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten gewährleisten Kontinuität, aber auch Erneuerung, Integrität bei gleichzeitiger Repräsentanz des Großaktionärs, so dass die Besetzung auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist.

TOP 7 Beschlussfassung über Satzungsänderungen zur Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen und zu Modalitäten der Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern

Gegenantrag:

Die Ludic GmbH wird beantragen, diesen Tagesordnungspunkt abzulehnen.

Begründung:

Die Hauptversammlung ist die einzige Gelegenheit im Jahr, in der sich Vorstand, Aufsichtsrat und Aktionäre begegnen können. Die Gelegenheit zum persönlichen Austausch hat gerade hier für die außenstehenden Aktionäre eine besondere Bedeutung. Im Hinblick auf die Ausrichtung gibt es erheblichen Informations- und Erörterungsbedarf, der einen direkten Austausch erforderlich macht.

Darüber hinaus haben die Erfahrungen aus anderen Hauptversammlungen gezeigt, dass die virtuelle Hauptversammlung und die Präsenzversammlung nicht gleichwertig sind. Für weitere Einzelheiten kann zum Beispiel auf die auch von Fondsgesellschaften erhobene Kritik verwiesen werden: <https://www.handelsblatt.com/meinung/gastbeitraege/gastkommentar-pro-und-contra-sollten-aktienkonzerne-ihre-hauptversammlungen-virtuell-abhalten-/29025266.html> (Handelsblatt vom 29. März 2023, Sollten Aktienkonzerne ihre Hauptversammlung virtuell abhalten?)

Bitte bestätigen Sie den Eingang und die Rechtzeitigkeit der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Tenhofen

Kaufmann und Senior Manager EU-Taxonomy bei der Siemens AG, München, Deutschland

Geburtsjahr: 1968 in Bocholt

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Herr Tenhofen ist ein ergebnis- und lösungsorientierter Finanzmanager in internationalem Konzernumfeld in den Branchen Maschinen- & Anlagenbau, medizinische Dienstleistungen, Kommunikationstechnik und Humanitäre Hilfe mit nachgewiesenen Erfolgen in Aufbau und Leitung professioneller Finanz- und Controlling-Organisationen. Er verfügt über fundierte, langjährige Erfahrung in der Leitung & Steuerung von Teilkonzernen, Familienunternehmen, eines Wohlfahrtsverbandes und von Unternehmensbereichen. Er war unter anderem CFO beim Bayerischen Roten Kreuz, Leiter Corporate Finance bei der Siemens Logistics GmbH und Bereichsleiter Controlling bei der Schön Klinik Gruppe. Zuvor hat Herr Tenhofen rd. 15 Jahre bei der Vorgängerorganisation von Gigaset in Bocholt, München und Shanghai gearbeitet und verschiedene Managementpositionen bekleidet, u.a. Betriebsleitung in Bocholt (Prokurist).

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: Keine

Weitere wesentliche Tätigkeiten neben dem Aufsichtsratsmandat: Keine